



Schülerkonzert: Die Gitarre in Ihrer Entwicklung



Schülerkonzert „Die Gitarre in Ihrer Entwicklung!“ ...von Bach bis Hendrix

Eckdaten zum Schülerkonzert:

Zeit: Freitag, 13. November 2009

Mögliche Zeitfenster: 8:15 – 9:15 // 10:00 – 11:00 // 12:00 – 13:00

Ort: TangoBrücke in Einbeck

Konzipiert für: Schüler ab der 7. Klasse bis zum Abiturjahrgang

Beschreibung des Konzertes:

„Die Gitarre in Ihrer Entwicklung – von Bach bis Hendrix!“

Musikalisch präsentiert wird die Gitarre in ihrer jahrhundertelangen Entwicklungsgeschichte. Dabei wird ihr Einsatz in der Musik des Mittelalters und des Barock, in der Klassik und dem Volksliedgut und natürlich der populären Musik wie Folk, Celtic, Bluegrass und Rock / Pop anhand verschiedener Stücke spannend verdeutlicht. Von Bach bis Hendrix bzw. (für die Kids) bis hin zu den extrem „chilligen“ Musikern wie Jack Johnson oder Cracks wie Andy McKee (the King of YouTube).

Das Konzert wird interessant kommentiert, wobei neben den verschiedenen Musikstilen auch auf die Veränderungen in den Bauformen, der Besaitungen und der Spieltechniken eingegangen wird. Um die jungen Hörer anzuregen, auch selbst mit dem Gitarrenspiel zu beginnen, wird im Konzert nicht nur der Gitarrist und Gitarrenlehrer Peter Kroll-Ploeger aus Mülheim, sondern auch der 17-jährige Nachwuchsgitarrist Gerrit Schwerthelm aus Osterode zu hören sein, der zweifelsohne ein Ausnahmetalent ist und seine Altergenossen insbesondere mit verschiedensten Spieltechniken ganz sicher stark beeindruckt wird. Zusätzlich wurden weitere Gitarrenlehrer aus Einbeck dazu eingeladen, an diesem Vormittag ebenfalls anwesend zu sein.



Schülerkonzert: Die Gitarre in Ihrer Entwicklung



Allgemeine Informationen zu Schüler- und Jugendkonzerten in der TangoBrücke:

Kostenbeteiligung:

In der TangoBrücke gibt es keinen Eintritt, sondern lediglich unseren „**blauen Glashut**“, der am Ende eines jeden Konzertes durch die Reihen geht. Die Erfahrung zeigte uns, dass Schüler auch Spaß daran haben, ihren Kulturbeitrag selbst in den Glashut geben zu können. Wir erachten es in diesem Zusammenhang für ausgesprochen wichtige, dass schon auf diese Weise eine rechte Kulturwertschätzung entwickelt wird.

Da durch einen oder zwei Euro, die in der Regel pro Schüler in den Glashut gegeben werden, noch kein Musiker seinen Lebensunterhalt bestreiten und die TangoBrücke sicher noch nicht ihre Kosten decken kann, freuen wir uns natürlich sehr, wenn Sie als Lehrer/in, Schulleiter/in bzw. Kindergartenleiter/in auch noch einmal prüfen wollten, in wie weit Sie den Kulturbetrieb der TangoBrücke mit den ihnen zur Verfügung stehenden Budgets unterstützen können und möchten. Aber auch hier gilt, wie immer in der TangoBrücke, das Prinzip:

Freiwillig Spenden macht mehr Freude!

Wir von der TangoBrücke wünschen uns von den Schulen:

GROSSES Interesse der Schüler/innen, Lehrer/innen und Schulleiter/innen für die musikalischen und literarischen Projekte auf der Bühne der TangoBrücke. Damit wir das Konzerthaus TangoBrücke in unserer kleinen Stadt Einbeck auf Dauer weiter erfolgreich betreiben können, legen wir großen Wert darauf, regelmäßig auch Kinder und Jugendliche mit unserem Konzertprogramm anzusprechen. Der Erstkontakt der Schüler/innen mit dem Kulturangebot der TangoBrücke über die Schulen ist dabei sehr wichtig, da er Barrieren abbaut und Interesse auch im außerschulischen Bereich erzeugen kann.

Spannung bei den Schülern aufbauen:

Wünschenswert, weil noch erfolgreicher wäre die Teilnahme mit einer begleitenden unterrichtlichen Vor- bzw. Nachbereitung im Rahmen des Musikunterrichtes. Vielleicht gibt es ja auch Schüler, die selbst schon Gitarre spielen und Ihr Instrument mitbringen wollen.

<http://www.tangobruecke.de/index.php?id=499>